

	<p>Objekt: Doppelschwanz - Echse</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 32011</p>
--	---

Beschreibung

Die mythische, bimorphe Gestalt kombiniert die Attribute verschiedener Wesen (Leguane, Alligatoren, Krokodile, Raubkatzen, Eidechsen) und unterschiedlicher Perspektiven (Füße). Sie scheint eine angespannte, aggressive Haltung einzunehmen. Ihre Hautzeichnung erinnert an die Fellstruktur einer Raubkatze und die Knorpel einer Echse. Der zweigliedrige Schwanz des Reptils kann als Vervielfältigung, Verwandlung oder Bewegung (Helms 1993) verstanden werden. Die Füße der Figur reichen aufgrund der tiefständigen Position der Öse nicht bis auf die Auflagefläche. Die unterschiedliche Zahl ihrer Zehen zitiert eine Eigentümlichkeit, die Alligatoren und Krokodilen gemeinsam ist. Ferrero (1975: 359, Ilus. III-132) bildet ein ähnliches Objekt ab, das ebenfalls vom Fundort El General stammt. Auf einem partiell reliefierten Stein, der am kostarikanischen Fundort Guayabo de Turrialba (1300-700d.C.) liegt, erscheint ein zweisechwänziges Reptil, das mit einer Raubkatze assoziiert ist. Echsenförmige Darstellungen sind das häufigste Thema der polychromen Keramik, die aus der Pazifikregion des südlichen Zentralamerika stammt. Sie treten vor allem in den Gruppen Buenos Aires Policromo (1550-1000d.C.), Altiplano Policromo (1350-800d.C.), Potosí Aplicado (1350-500d.C.), Macaracas Policromo (1100-900d.C.), Conte Policromo (900-700d.C.), Galo Policromo (800-500d.C.) und Carrillo Policromo (800-500d.C.) auf. (Künne 2005)

Grunddaten

Material/Technik:	Gold-Kupfer-Legierung
Maße:	Objektmaß: 7,5 x 7,3 x 2,2 cm; Gewicht: 86,05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-900 n. Chr.
	wer	

	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	400-900 n. Chr.
	wer	
	wo	San José (Costa Rica)
Hergestellt	wann	400-900 n. Chr.
	wer	
	wo	Pérez Zeledón (Kanton)